

Amüsanter (Lese-)Spaß mit Totlachgarantie

Eigentlich müsste Robert Süßmilch der glücklichste Mann Frankfurts sein, denn seine große Liebe Jana erwartet ein Kind von ihm - auch wenn ihm wegen der Schwangerschaft ziemlich stressige Zeiten bevorstehen. Jana wird nämlich nicht nur immer dicker, sondern vor allem immer zickiger. Mitten in der Nacht weckt sie Robert, um ihn auf eine Einkaufstour quer durch die Mainmetropole zu schicken. Das ändert aber nichts daran, dass Robert nach wie vor in seine Jana schwerverliebt ist und sie lieber heute als morgen vor den Traualtar zerren würde. Obwohl der Heiratsantrag alles andere als romantisch ist - als Verlobungsring dient ein Zwiebelring(!) -, zögert Jana keine Sekunde und sagt Ja.

Schon bald stört jedoch Janas verhasste Cousine Nora das zukünftige Familienidyll, denn mit ihrer nervigen Art bringt sie nicht nur Robert total auf die Palme. Auch Jana droht mit Krieg, wenn Robert nicht schnellstmöglich eingreift und die Hochzeit von Nora und ihrem Traumprinzen Falco verhindert. Es gibt nur einen Ausweg aus dieser Misere: Robert muss beweisen, dass Falco der ganzen Welt nur vorspielt, dass er sich einst Hals über Kopf in Nora verliebt hat, und er in Wahrheit schwul ist. Doch wie soll Robert das bloß anstellen? All seine Ideen erweisen sich als ein Riesenflop und so bleibt Robert wohl oder übel nichts anderes übrig, als selbst in den sauren Apfel bzw. die Gurke zu beißen, wenn er Jana jemals wieder glücklich sehen will ...

Humor, der einfach umwerfend komisch ist und erstklassige Unterhaltung bedeutet - mit seinen Romanen startet Tim Boltz einen Frontalangriff auf die Bauch- bzw. Lachmuskeln seiner Leser. Nach "Weichei" und "Nasenduscher" gelingt dem deutschen Autor mit "Linksträger" abermals ein amüsanter Genuss mit Totlachgarantie, der geradezu nach einer Verfilmung schreit. Die Abenteuer von Robert Süßmilch sind ein herrlich turbulentes Vergnügen, für das man Boltz von ganzem Herzen dankbar ist und für das er eigentlich einen dicker Knutscher verdient hat, denn nach der Lektüre fühlt man sich ganz beschwingt, froh und heiter - eben weitab von jeglichen Alltagssorgen, die einen des Öfteren plagen. Allein dafür gibt es beide Daumen hoch!

Tim Boltz trifft mit seinen Romanen immer wieder voll ins Schwarze und sorgt für gute Laune, die hoffentlich so schnell nicht mehr vergehen wird. "Linksträger" ist in Sachen Wortwitz ein absoluter Knaller, von dem man definitiv niemals genug bekommen kann. Solch ein (Lese-)Spaß verlangt nach einer Fortsetzung, die garantiert alle Lacher auf ihrer Seite haben wird.

Susann Fleischer 22.07.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info